

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam für mehr Gründungskompetenz

Schülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET startet mit neuem Partner ins Jahr 2023

Neues Jahr, neue Partnerschaft: Ab sofort unterstützt die Unternehmensberatungsgesellschaft McKinsey & Company den bundesweiten Schülerwettbewerb für mehr Gründungskompetenz JUGEND GRÜNDET als Knowledge Partner. Im März 2023 hostet McKinsey & Company eines von drei JUGEND GRÜNDET Pitch Events in Berlin, beim Bundesfinale sponsert die Unternehmensberatung Platz 3.

Gründungskompetenzen wie Eigenverantwortung, Mut zum Experiment und Kreativität, aber auch Durchhaltevermögen, Teamfähigkeit und Lösungsorientiertheit sind wichtige Zukunftskompetenzen. Deshalb hat es sich der bundesweite Schülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET zum Ziel gesetzt, genau diese Kompetenzen bei jungen Menschen zu stärken. Ab sofort kann der Online-Wettbewerb, der seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, dabei auf die Unterstützung von McKinsey & Company bauen.

Die weltweit agierende Unternehmensberatung unterstützt den Schülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET als Knowledge Partner: „Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit JUGEND GRÜNDET. Der Wettbewerb fördert Schüler und Schülerinnen, die sich schon während ihrer Schulzeit durch Teamfähigkeit, Experimentierfreude und Kreativität auszeichnen. Das sind aus unserer Sicht Fähigkeiten, die im Unternehmertum genauso wichtig sind wie in der Unternehmensberatung“, so Jonathan Steinbach, Director of Recruiting, McKinsey & Company.

Online-Wettbewerb & Bildungsplattform für mehr Gründungskompetenz

Bei JUGEND GRÜNDET schlüpfen Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Gründerinnen und Gründern und durchlaufen virtuell den Prozess der



Unternehmensgründung. In der ersten Wettbewerbsphase (Businessplan-Phase) von September bis Januar entwickeln die Jugendlichen eine innovative Geschäftsidee und schreiben einen Businessplan: Wie heißt unser Produkt? Welche Zielgruppen wollen wir ansprechen? Warum ist unser Angebot besser als das der Konkurrenz? Alle diese Fragen werden im Businessplan beantwortet. In der zweiten Wettbewerbsphase (Planspiel-Phase) von Februar bis Mai testen die Jugendlichen in einem Unternehmensplanspiel, ob sie ein Start-up zum Erfolg führen können. Im „Start-up Simulator“ durchlaufen sie die ersten acht Jahre nach der Unternehmensgründung, müssen sich dabei in Krisen bewähren und gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Spielerisch und praxisnah vermittelt der Wettbewerb Schülerinnen und Schülern so wirtschaftliche Zusammenhänge und handfestes Know-how – so wird Entrepreneurship Education zum Erfolgsmodell.

Mit innovativen Ideen die Zukunft gestalten

Vom Assistenzroboter für blinde Menschen über den biologisch abbaubaren Pflanztopf bis hin zur Anti-Mobbing-App: In 19 Jahren Wettbewerbsgeschichte haben 68.835 Schülerinnen und Schüler bei JUGEND GRÜNDET 9.897 Geschäftsideen entwickelt, mit denen sie die Welt zu einem besseren Ort machen wollen. Ökologischer, digitaler, fairer und smarter soll die Welt werden! Denn wer gründet, kann eigene Ideen umsetzen und die Welt verändern. „Chancen erkennen. Zukunft gestalten!“, lautet daher das Motto des Wettbewerbs. Mit dem 1. September startete der bundesweite Schülerwettbewerb in sein 20. Wettbewerbsjahr - und Innovationen werden im Jubiläumsjahr vielleicht so dringend gebraucht wie nie zuvor.

JUGEND GRÜNDET Pitch Event im März 2023 in Berlin

Am 28./29. März 2023 wird JUGEND GRÜNDET dann bei McKinsey in Berlin zu Gast sein, wo die Unternehmensberatung eines von drei Pitch Events im aktuellen Wettbewerbsjahr hostet. Bei den Pitch Events dürfen diejenigen Schülerinnen und Schüler, die die besten 30 Businesspläne eingereicht haben, ihre Geschäftsidee einer hochkarätigen Jury präsentieren. Mit ihrem Pitch



können die Teams ihre Chance auf einen Finaleinzug deutlich verbessern: Wer bei einem Pitch Event den ersten Platz belegt, qualifiziert sich direkt für das Bundesfinale und muss in der Planspiel-Phase lediglich ein Mindestergebnis von 1.500 Punkten erreichen.

Wer fliegt ins Silicon Valley? Entscheidung beim Bundesfinale im Juni

Beim JUGEND GRÜNDET Bundesfinale im Juni 2023 entscheidet sich dann, welches Team im Jubiläumsjahr 2022/2023 den Bundessieg holen und den Hauptpreis, eine geführte Reise ins Silicon Valley/USA (Steinbeis Stiftung), gewinnen wird. Preise gibt es auch für die Plätze 2 (Volkswagen AG) und 3 (McKinsey), daneben winken einzigartige thematische Sonderpreise. Für das Bundesfinale qualifizieren sich die zehn besten Teams in der Gesamtwertung aus Businessplan- und Planspiel-Phase.

Ausführliche Informationen zum Bundeswettbewerb unter www.jugend-gruendet.de.

Sponsoren und Förderer

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Online-Wettbewerb, wird seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von einer Reihe namhafter Förderer bei der Bekanntmachung des Wettbewerbs, bei den Preisen sowie bei den Events unterstützt. Hauptsponsor ist die Porsche AG.

Bildunterschrift:

Der bundesweite Schülerwettbewerb JUGEND GRÜNDET will die Gründungskompetenzen von Jugendlichen stärken

Foto: JUGEND GRÜNDET (Abdruck honorarfrei)





Pressekontakt für Ihre Fragen:

Dorothee Riegner

PR, Online-Redaktion, Teilnehmenden-Betreuung

07231 42446-14, riegner@szue.de

JUGEND GRÜNDET im Steinbeis-Innovationszentrum
Unternehmensentwicklung an der Hochschule Pforzheim

Blücherstraße 32, 75177 Pforzheim

info@jugend-gruendet.de

www.jugend-gruendet.de

